

Im vorliegenden Spezialthema finden Sie eine detaillierte Darstellung eines aktuellen Arbeitsmarktthemas inklusive Grafiken und Tabellen. Monatlich aktuelle Kennzahlen in tabellarischer Form bietet darüber hinaus die „Übersicht über den Arbeitsmarkt“.

August 2020

Kurzarbeit sichert Arbeitsplätze und Know-how

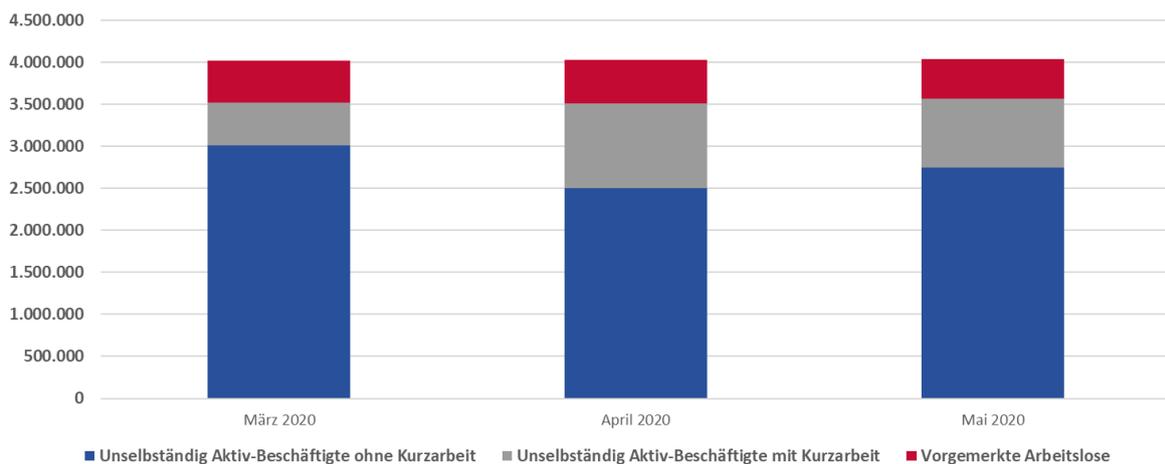
Die Kurzarbeit sichert Arbeitsplätze in ganz Österreich und damit das Wissen der MitarbeiterInnen in jedem einzelnen Unternehmen. Gemessen an der Zahl der Aktivbeschäftigten wurden zum Höhepunkt der Krise rund 29% der Jobs durch Kurzarbeit gesichert. In diesem Spezialthema dargestellte Szenarien der Arbeitsmarktentwicklung von März bis Mai 2020 zeigen, dass sowohl der Fortbestand der Unternehmen als auch die Existenzsicherung der ArbeitnehmerInnen wesentlich von dieser Maßnahme abhängig waren und auch weiterhin sind.

Anmerkung: Da mittlerweile bereits Daten von abgerechneten Kurzarbeitsprojekten vorliegen, werden diese im aktuellen Spezialthema herangezogen und nicht die Planzahlen, die vom BMAFJ und AMS in den vergangenen Monaten veröffentlicht wurden.

Ende April 2020 erreichte sowohl die Arbeitslosigkeit als auch die Zahl der ArbeitnehmerInnen in Kurzarbeit ihren Höchststand

Ende April 2020 waren rund eine Mio. Menschen in Kurzarbeit¹ und eine halbe Million arbeitslos vorgemerkt. Die grafische Darstellung des Arbeitskräfteangebots von März bis Mai 2020 zeigt, dass im April mehr als ein Drittel (38%) der am österreichischen Arbeitsmarkt aktiven Personen² in Kurzarbeit oder arbeitslos vorgemerkt war.

Abbildung 1: Das Arbeitskräfteangebot März bis Mai 2020: Unselbständig Aktiv-Beschäftigte ohne Kurzarbeit, mit Kurzarbeit und vorgemerkte Arbeitslose



Quelle: AMS. Hinweis Datenstand 4.8.2020, die Daten können sich aus abrechnungstechnischen Gründen noch rückwirkend ändern.

Bereits Ende März 2020 waren rund 500.000 Frauen und Männer in Kurzarbeit, nach Überschreitung des Höchststands im April des Jahres bezogen Ende Mai nach derzeitigem Abrechnungsstand rund 820.000 Personen Kurzarbeitsbeihilfe. Damit wurden mit Ende April 29% bzw. mit Ende Mai 23% der Jobs mit diesem Unterstützungsangebot für die Unternehmen gesichert.

28% der Frauen und 29% der Männer in Beschäftigung waren Ende April 2020 in Kurzarbeit

Ende April waren 447.000 Frauen und 563.000 Männer in Kurzarbeit, der Anteil an den Aktiv-Beschäftigten war mit 28% der Frauen und 29% der Männer annähernd gleich hoch. Deutlich unterschiedlich war jedoch der Anteil von InländerInnen und Nicht-österreichischen StaatsbürgerInnen: 27% der beschäftigten österreichischen StaatsbürgerInnen und 37% der AusländerInnen erhielten Ende April eine Kurzarbeitsbeihilfe.

Der Anteil der unselbständig beschäftigten jungen Menschen, die Kurzarbeitsbeihilfe erhielten, lag Ende April bei 38%

Gemessen an der Aktiv-Beschäftigung Ende April 2020 waren mit 38% insbesondere junge Menschen (15 bis 24 Jahre) von einer Arbeitszeitreduktion betroffen, 30% der ArbeitnehmerInnen im Haupterwerbsalter zwischen 25 und 49 Jahren bezogen Kurzarbeitsbeihilfe und in der Altersgruppe 50+ lag der Anteil bei 24%.

In Salzburg wurde über ein Drittel der Arbeitsplätze gesichert

Ende April 2020 betrug der Anteil der kurzarbeitenden Personen an der Aktiv-Beschäftigung durchschnittlich 29%. Dieser Anteil reichte von 23% in Kärnten bis 35% in Salzburg.

Tabelle 1: Bestand Personen in Kurzarbeit und Anteil an Aktiv-Beschäftigten Ende April 2020

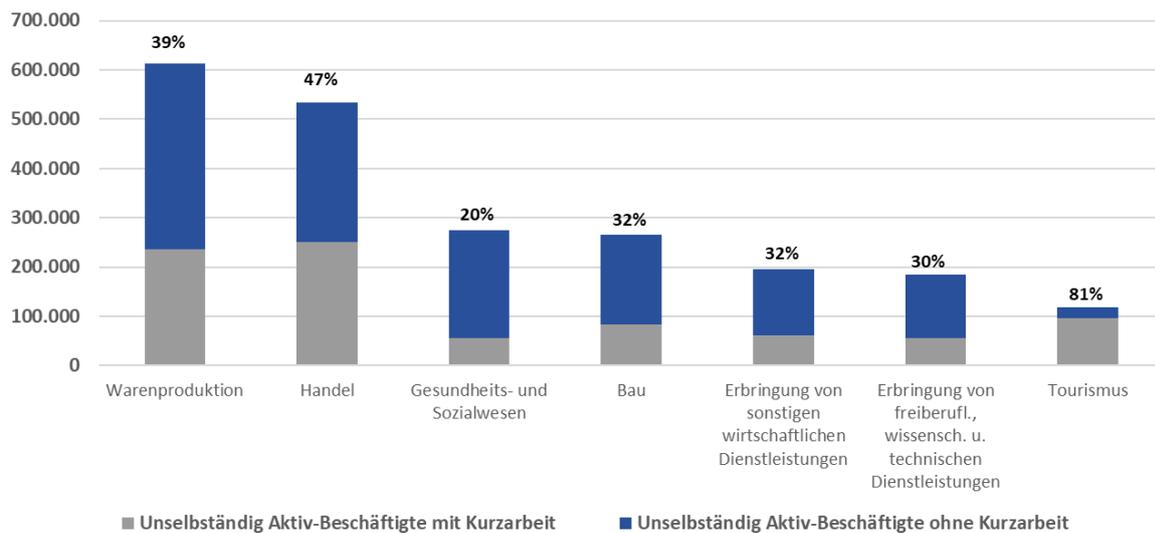
	Personen in Kurzarbeit	Anteil an unselbständig Aktiv-Beschäftigten
Frauen	447.423	28%
Männer	562.927	29%
Unter 25 Jahre	144.859	38%
25 bis 49 Jahre	618.103	30%
50 Jahre und älter	247.309	24%
Burgenland	24.234	24%
Kärnten	44.571	23%
Niederösterreich	167.910	28%
Oberösterreich	209.060	33%
Salzburg	81.595	35%
Steiermark	131.114	27%
Tirol	74.502	25%
Vorarlberg	49.826	32%
Wien	228.086	28%
InländerInnen	745.382	27%
Nicht-österreichische Staatsangehörige	264.885	37%
Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte		
Tourismus	95.870	81%
Bau	83.886	32%
Erbringung v. sonst. wirtschaftl. DL	61.491	32%
Warenproduktion	236.392	39%
Handel	251.276	47%
Gesundheits- und Sozialwesen	55.605	20%
Erbr. von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	55.528	30%
gesamt	1.010.267	29%

Quelle: AMS. Hinweis: Datenstand 4.8.2020, die Daten können sich aus abrechnungstechnischen Gründen noch rückwirkend ändern.

236.000 ArbeitnehmerInnen in der Warenproduktion und 251.000 im Handel waren Ende April in Kurzarbeit, im Tourismus weitere 96.000

In der Warenproduktion lag der Anteil der ArbeitnehmerInnen, die eine Kurzarbeitsbeihilfe bezogen, Ende April bei 39% und im Handel bei 47%. Im Tourismus waren zu diesem Zeitpunkt 81% der Aktiv-Beschäftigten in Kurzarbeit. Rund ein Drittel der unselbständig Aktiv-Beschäftigten im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (hier vor allem in der Arbeitskräfteüberlassung), im Bau und im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen reduzierten ebenfalls ihre Arbeitszeit mit Unterstützung einer Kurzarbeitsbeihilfe. Im Gesundheits- und Sozialwesen waren 20% der unselbständig Aktiv-Beschäftigten in Kurzarbeit.

Abbildung 2: Unselbständig Aktiv-Beschäftigte mit und ohne Kurzarbeit, Anteil der Aktiv-Beschäftigten mit Kurzarbeitsbeihilfe Ende April 2020



Quelle: AMS. Hinweis Datenstand 4.8.2020, die Daten können sich aus abrechnungstechnischen Gründen noch rückwirkend ändern.

¹ Bestand der BezieherInnen (Personen) von Kurzarbeitsbeihilfe am Monatsende; Datenstand 4.8.2020.
ACHTUNG: Die Daten können sich aus abrechnungstechnischen Gründen noch rückwirkend ändern.

² Unselbständig Aktiv-Beschäftigte (unselbständig Beschäftigte exklusive KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenz- bzw. Zivildienstleistende) und vorgemerkte Arbeitslose

Fachbegriffe und Definitionen:

<http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe>

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

<http://www.ams.at/arbeitsmarktdaten>

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Eva Auer

Wien, September 2020

**SPEZIAL
THEMA**
● ● ● ● ● ● ● ●
ZUM ARBEITSMARKT